

**Region:**

# **Hochrhein-Bodensee**

The region Hochrhein-Bodensee counts about 671,000 inhabitants and is characterized by intensive relationships with neighbouring regions in France, Switzerland, Austria and Liechtenstein, both economically and with regard to research and university cooperations. This is also expressed in the region's cross-border cooperation in the Trinational Eurodistrict Basel (TEB) and the quadrangle of Lake Constance.

# Cooperations with France and Switzerland

The region Hochrhein-Bodensee with the districts of Lörrach, Waldshut and Constance covers a territory of about 2,756 square kilometres and counts about 671,000 inhabitants. The region's specialisation is shaped by the two growth poles of the Trinational Eurodistrict Basel (TEB) and the quadrangle of Lake Constance (VLRB) with head office in Constance. The region's fundamental feature are the intensive relationships with the neighbouring regions in France, Switzerland, Austria and Liechtenstein that are characterized by economic links (e. g. clusters) as well as by research and university cooperations.

A close cooperation can be found in the districts of Waldshut and Lörrach along the Upper Rhine. For the district of Constance, partnerships within the quadrangle of Lake Constance are of major relevance. Whereby, the regional clusters are also working together at transnational level. The cluster initiative Bodensee (CLIB) is hereby considered as shared platform for the regional clusters.

The innovative strength of the chemical-pharmaceutical industry and the biotechnology sector are of particular note. Compared to Baden-Wuerttemberg as a whole, the economy of the Hochrhein-Bodensee region is likewise characterized by a strong manufacturing and service sector.

However, business activities in the field of corporate services account for a smaller share compared to the average of Baden-Wuerttemberg.

The most important industries include (by the number of jobs liable for social insurance contributions excluding commerce, the construction and the public sector):

- the metal and mechanical industry, metal production and processing as well as the manufacturing of fabricated metal products
- the food industry including food and animal feed production
- the biotechnology

Compared to the other districts, the innovative strength of the Hochrhein-Bodensee region clearly occupies a lower middle ranking. Nevertheless, innovation activities have developed slightly above average.

Innovation Index of the region*		
Overall index	26,5 %	federal state 38,8 %
■ Level index	22,8 %	federal state 36,5 %
■ Development index	37,6 %	federal state 45,8 %

Share of the employment in the different sectors**		
Manufacturing	33,7 %	federal state 36,2 %
Services	65,5 %	federal state 63,3 %
■ commercial sector	1606 %	federal state 13,3 %
■ corporate services	10,2 %	federal state 12,5 %
■ transport	3,6 %	federal state 4,1 %

\*Statistical State Office of Baden-Wuerttemberg 2015

\*\*Statistic of Employment of the Federal Employment Agency 2015

### Contact person

#### **Wirtschaftsregion Südwest GmbH**

Alexander Maas  
 Marie-Curie-Straße 8  
 79539 Lörrach

Phone: +49 7621 5500-153  
 Fax: +49 7621 5500-155  
 Email: alexander.maas@wsw.eu  
 WWW: www.wsw.eu



**Region: Hochrhein-Bodensee**

## **Health Industry**

Being a cross-sectional industry, the health care sector includes all business areas concerned with the issue of health. Besides the core business of classical health services (stationary and ambulatory care and nursing), numerous other sectors are assigned to the health industry, such as medical technology, the pharmaceutical industry, biotechnology as well as health trade or health-relevant fields like pharmacies, health tourism including wellness, spa baths, health resorts or sports and food.

## **BioLAGO e. V. - the health network**

BioLAGO ist das grenzüberschreitende Gesundheitsnetzwerk in der Vierländerregion Bodensee (Deutschland, Schweiz, Österreich und Liechtenstein). Das Netzwerk verknüpft Wirtschaft und Wissenschaft für Innovationen

BioLAGO fördert den Wissenstransfer und die Gründung neuer Unternehmen. BioLAGO vereint über 100 Mitgliedsunternehmen und damit rund 13.000 Arbeitsplätze in Forschung, Produktion und Dienstleistung. Die BioLAGO-Unternehmen haben in den letzten Jahren 1.700 neue Arbeitsplätze im Bodenseeraum geschaffen und damit einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung geleistet. Durch bedarfsorientierte Leistungen wie die Initiierung und Koordination von Wachstumsprojekten, die aktive Partnervermittlung und Gründungsberatung, Fortbildungen und Wissenstransfer fördert BioLAGO Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit und sichert damit qualifizierte Arbeitsplätze. Mit seinen branchenfokussierten Leistungen schafft BioLAGO ein attraktives Serviceangebot. Durch seine Netzwerkarbeit schafft BioLAGO für vorhandene und neue Unternehmen ein attraktives Umfeld. Durch länderübergreifende Kooperationen wird der Wirtschaftsstandort Bodensee überregional bekannt gemacht. Ein Arbeitsschwerpunkt von BioLAGO ist die Initiierung und Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten: 72% der Mitgliedsunternehmen benötigen das Netzwerk, um Projekte mit der Forschung zu starten.

### **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Technical classification**

- Health Industry

### **Zuordnung Produktfelder**

- Pharmaindustrie

- Medizintechnik
- Biotechnologie

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 112
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 78 %
- davon  
Großunternehmen: 11 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 10 %
- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**

- 

### **Gründungszeitpunkt**

- 2007

### **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 8
- Vollzeitäquivalente: 3,5

### **Arbeitsgruppen**

- 
- 

### **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- go-cluster
- Label Cluster - Exzellenz BW

### **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft für Innovationen
- Ziel 2: Stärkung der Gesundheitswirtschaft am Bodensee durch Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung zu aktuellen Branchenthemen
- Ziel 3: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Standortförderung

### **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: BioLAGO-Veranstaltungen vermitteln Wissen und fördern die Kooperation zwischen Netzwerkmitgliedern und externen Partnern. Sie umfassen Transfer- und Informationsveranstaltungen sowie Workshops und Weiterbildungsseminare
- Service 2: Kommunikation: Als Informations- und Kommunikationsplattform unterstützen wir die Öffentlichkeitsarbeit unserer Mitglieder in folgenden Kanälen: Website, Newsletter, Presse-Service für Mitglieder, Messeauftritte und Präsentationen
- Service 3: Kooperation: Wir unterstützen die Vereinsmitglieder bei der Kontaktvermittlung zu Kooperationspartnern – über Informations- und Transferveranstaltungen und persönliche Beratung

### **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Der demografische Wandel zeigt es: Kognitive Beeinträchtigungen und neurodegenerative Erkrankungen wie z. B. Demenz oder Alzheimer nehmen im Alter zu. Das international aufgestellte Start-up CarboCode widmet sich diesem hochaktuellen Thema und forscht zu Präventions- und Therapiemöglichkeiten. BioLAGO unterstützte das Unternehmen aktiv bei der Ansiedlung: Z. B. durch Beratung bei rechtlichen Fragen, beim Genehmigungsmanagement für Chemie- und Biotech-Labore über die Landkreisverwaltung und das Regierungspräsidium sowie bei der Einrichtung der Labore, bei der Übersetzung von Behördenkommunikation, mit der Begleitung zu Terminen mit den Gas-Anlagen-Spezialisten oder mit der schnellen Vermittlung einer IT-Support-Firma. Das Team der BioLAGO-Geschäftsstelle stand von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite. Dadurch gelang BioLAGO das Anwerben des internationalen Start-ups in eine dezentrale Region.
- Erfolgsgeschichte 2: Das BioLAGO-Projekt „DiagNET- Diagnostik der Zukunft“ zielt auf die Entwicklung und Anwendung neuer Diagnoseverfahren in einem Kompetenznetz von Wirtschaft und Wissenschaft in der Vierländerregion Bodensee und darüber hinaus. Diese sollen in den Kliniken aber auch in Arztpraxen sowie Laboren vor Ort einsetzbar sein und somit lange Wege ersparen. Damit wird die medizinische Versorgung ländlicher Räume deutlich verbessert. Die Partner bringen gemeinsam Leistungen in das Projekt ein – in Forschung und Entwicklung, Produktion, Erprobung und Anwendung sowie im Vertrieb. Aufgrund von stetig steigendem Konkurrenzdruck, Digitalisierung und Automatisierung ist für KMU die Kooperation untereinander und mit der Wissenschaft sowie mit Kliniken heutzutage unverzichtbar. Das Projekt „DiagNET“ ermöglicht eine gezielte Koordination sowie eine gemeinsame Entwicklung und Anwendung neuer Testverfahren durch Unternehmen, Labore, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Die Mitglieder und Projektpartner profitieren durch die aktive Unterstützung durch BioLAGO, u.a. bei der Partnerfindung, Organisation von (AG)-Meetings, Zugang zu Fortbildungsseminaren und Beratung (Projektmanagement, Regulatory Affairs, Fördermittel).
- Erfolgsgeschichte 3: Der bereits seit über 10 Jahren jährlich durchgeführte Kongress "Wissenschaft-trifft-Wirtschaft" wird von BioLAGO in Kooperation mit der Universität Konstanz durchgeführt. Es handelt sich dabei um die größte bodenseeweite Plattform für Forschung und Unternehmen in den Life Sciences. Jährlich lockt "Wissenschaft-trifft-Wirtschaft" zwischen 100- 150 Teilnehmer nach Konstanz. Die Zielgruppe sind Forscher und Unternehmer aus den Bereichen Pharma, Diagnostik & Analytik, Biotechnologie, Medizintechnik, Ernährung, Bio- und Medizininformatik und Umweltschutz. Neben spannenden Vorträgen regionaler Forscher und Unternehmer können sich die Teilnehmer auch bei den Vorträgen internationaler Keynote-Speaker über die aktuellen Toptrends der Branche informieren. Im vergangenen Jahr dabei war Prof. Mark Post von der Universität Maastrich, der mit seiner Forschungsarbeit an



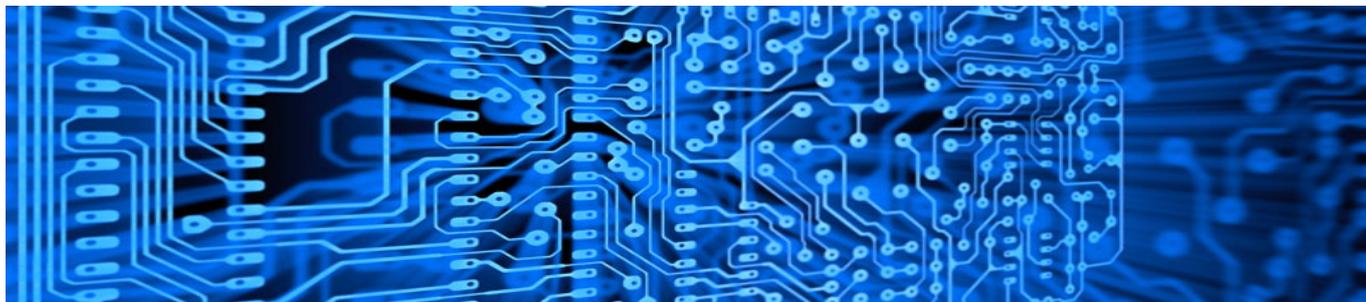
### Contact person

ammzellen international für viel Aufmerksamkeit sorgt.  
nk Bähler von der CureVac AG. Das Tübinger Unternehmen

### **BioLAGO e. V. - the health network**

Andreas Baur  
Byk-Gulden-Straße 2  
78467 Konstanz

Phone: + 49 7531 71409-10  
Email: andreas.baur@biolago.org  
WWW: www.biolago.org



**Region: Hochrhein-Bodensee**

## **Information technology, IT-applications / business software**

The field of information technology includes the development, implementation and management of computer-based information systems. The successful use of business software is often a key factor for productivity gains by other technologies.

# **connect Dreiländereck – Das IT-Netzwerk der Regionen Lörrach und Waldshut**

connect Dreiländereck ist ein Partnernetzwerk regionaler Akteure der Landkreise Lörrach und Waldshut. Es vernetzt IT-Unternehmen, Anwender-Unternehmer, Gründer, Institutionen und Nachwuchskräfte.

Neben dem Austausch zwischen IT-Wirtschaft, Anwenderunternehmen und Wissenschaft ist connect Dreiländereck die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Digitalisierung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gewinnung von Fachkräften und die Berufsorientierung in der IT. connect Dreiländereck ist landesweit vernetzt (Gründungsmitglied IT Bündnis BW) und über die Grenzen hinaus in der Schweiz und in Frankreich.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Technical classification**

- Information technology, IT-applications / business software

### **Zuordnung Produktfelder**

- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware
- Wissenswirtschaft inklusive unternehmensnahe Dienstleistungen
- Produktionstechnik inklusive Maschinenbau

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 94
- davon
  - Kleine- und mittlere Unternehmen: 93 %
- davon
  - Universitäten / Hochschulen: 1 %
- davon
  - Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 5 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



## **Gründungszeitpunkt**

- 2013

## **Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente**

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 0,5

## **Clusterbezogene Auszeichnungen**

- keine

## **Finanzierung**

- jährliche Beiträge aller Mitglieder des Lenkungskreises 100%: Lenkungskreis %

## **Zielsetzung der Cluster-Initiative**

- Ziel 1: Wissensaustausch, trinational, zwischen Anwendern und Anbietern sowie clusterübergreifende Zusammenarbeit
- Ziel 2: Nachwuchsförderung und Fachkräftegewinnung im IT-Bereich
- Ziel 3: Digitalisierung in die Fläche bringen (gemeinsam mit dem DigiHub Südbaden)

## **Serviceleistungen und Aktivitäten**

- Service 1: Netzwerkveranstaltungen "Worldcafés": Austausch und Know-how-Transfer für die Mitglieder des Netzwerkes
- Service 2: Digitalisierung: Organisation und Durchführung von Fachveranstaltungen für Unternehmen in den Regionen Lörrach und Waldshut
- Service 3: Workshops zur gemeinsamen Entwicklung von Angeboten und Veranstaltungen
- Service 4: Aktivitäten rund um das Thema Fachkräftegewinnung im IT-Bereich

## **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: In den jährlichen zielgruppenorientierten Fachveranstaltungen (Highlight-Veranstaltungen) bietet die connect Dreiländereck eine Plattform für den Austausch zwischen Anwendern, Anbietern und Interessenten rund um das Thema Digitalisierung. Trends und gute Beispiele sollen den Unternehmen einen Einblick in den Stand der Technik und Hilfestellung für die eigenen Bedürfnisse geben. Neben der Verknüpfung von IT-Unternehmen untereinander forcieren wir mit diesen Veranstaltungen gezielt die Vernetzung von Anbieter- und Anwenderbranchen. Seit dem Jahr 2016 kooperieren wir mit den IT-Netzwerken der Westschweiz (BaselArea.Swiss) und dem Elsass (Campus Industrie 4.0). Rund um das Thema Digitalisierung wird jährlich pro Land, unter Beteiligung von Unternehmen aus allen drei Ländern, eine Veranstaltung durchgeführt. Die Vernetzung der connect Dreiländereck mit den regionalen IT-Netzwerken lässt eine Plattform des Lernens, des gegenseitigen Austausches und der Steigerung des Innovationspotentials entstehen.

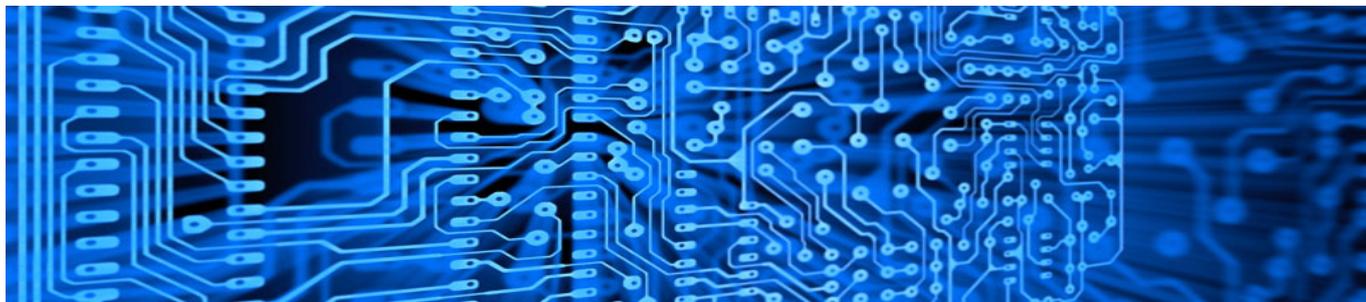
- Erfolgsgeschichte 2: In Kooperation mit dem phänovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck e. V. hat connect Dreiländereck ein Konzept für den Robotikwettbewerb "RoboRAVE Germany" ausgearbeitet. Beim RoboRAVE steht der Spaß am Lösen informationstechnischer Aufgaben im Vordergrund. RoboRAVE entfesselt so die Kreativität und die Hingabe, die ein Wettbewerb von seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fordert. Ziel ist es, mit diesem international ausgetragenen Wettbewerb Schülerinnen und Schüler für die IT zu begeistern.  
Beim RoboRAVE Germany lassen Schülerinnen und Schüler ihre selbstentwickelten Roboter gegeneinander antreten. Im Vordergrund stehen der Spaß am Lernen, gegenseitiger Austausch und Teamarbeit. Der Wettbewerb wird international ausgetragen. Teilnehmen können Gruppen aus der Region, aber auch aus der ganzen Welt. RoboRAVE Germany wurde 2017 zum ersten Mal in Lörrach durchgeführt und findet jährlich im November mit Beteiligung trinationaler und internationaler Teams statt.
- Erfolgsgeschichte 3: Das Thema Fachkräftemangel betrifft die IT-Unternehmen / IT-Abteilungen in den Unternehmen der Grenzregionen Lörrach und Waldshut besonders stark. Deshalb ist es wichtig, bereits frühzeitig Schülerinnen und Schüler für die IT zu begeistern und mit den IT-Unternehmen in Kontakt zu bringen. Hierfür hat die connect Dreiländereck das Projekt "IT-JobInfo-Tour" entwickelt. Zielgruppe sind an der IT interessierte Schülerinnen und Schüler, die sich in der Phase der Berufsorientierung befinden. Mit einem Bus besuchen sie an einem Nachmittag nacheinander bis zu drei IT-Unternehmen oder IT-Abteilungen in Unternehmen in den Landkreisen Lörrach und Waldshut. Ziel ist es, ihnen vor Ort einen ersten Eindruck über Berufsbilder und Berufsperspektiven in der IT zu vermitteln. So können erste Kontakte zwischen Unternehmen und Nachwuchskräften geknüpft werden. Berater der IHK Hochrhein-Bodensee, der Handwerkskammer und der DHBW Lörrach informieren während den Touren über Ausbildungsmöglichkeiten in der IT.

## Contact person

### **Connect Dreiländereck c/o Wirtschaftsregion Südwest GmbH**

Guhrun Gempp  
Marie-Curie-Str. 8  
79539 Lörrach

Phone: +49 7628 910-700  
Email: [cluster@connect-dreilaendereck.com](mailto:cluster@connect-dreilaendereck.com)  
WWW: [www.connect-dreilaendereck.com](http://www.connect-dreilaendereck.com)



**Region: Hochrhein-Bodensee**

## **Information technology, IT-applications / business software**

The field of information technology includes the development, implementation and management of computer-based information systems. The successful use of business software is often a key factor for productivity gains by other technologies.

# **cyberLAGO e. V. – digital competence network**

cyberLAGO ist das länderübergreifende Kompetenznetzwerk für Digitalwirtschaft und IT in der Bodenseeregion, bestehend aus etablierten Unternehmen, Startups, Hochschulen und Institutionen.

Die Clusterinitiative fördert nicht nur den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, sondern sieht sich als zentrale Anlaufstelle und Unterstützer für andere Branchen in allen Fragen rund um Digitalisierung, digitale Transformation sowie IT und IT-Sicherheit in der Region. Dabei geht es sowohl um neue digitale Geschäftsmodelle und Entwicklungsmethoden als auch um Erfahrungen im Einsatz neuester Technologien (z. B. IoT, Big Data, Cloud-Dienste, Mobile Apps).

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Technical classification**

- Information technology, IT-applications / business software

### **Zuordnung Produktfelder**

- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 75
- davon
  - Kleine- und mittlere Unternehmen: 90 %
- davon
  - Großunternehmen: 3 %
- davon
  - Universitäten / Hochschulen: 3 %
- davon
  - Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 1 %
- davon
  - Gewerbeschule, Studierendenwerk: 3 %

### **Rechtsform der Cluster-Initiative**



## Gründungszeitpunkt

- Gründung des Vereins: Oktober 2013

## Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 3
- Vollzeitäquivalente: 2,12

## Clusterbezogene Auszeichnungen

- Cluster-Excellence Bronze-Label
- go-cluster

## Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Stärkung der regionalen Digitalwirtschaft
- Ziel 2: Bündelung, Vernetzung und Förderung der vielfältigen Kompetenzen der Digitalwirtschaft
- Ziel 3: Innovations- und Wissenstransfer

## Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Vernetzung digitaler Kompetenzen
- Service 2: Förderung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- Service 3: Öffentlichkeitsarbeit
- Service 4: Fachkräftegewinnung
- Service 5: Veranstaltungen

## Erfolgsgeschichten

- Erfolgsgeschichte 1: cyberLAGO hat zahlreiche Kooperationen zwischen Mitgliedern ermöglicht.
- Erfolgsgeschichte 2: cyberLAGO hat vielen externen Unternehmen, die Hilfe bei digitalen bzw. IT-Themen benötigten, Experten aus dem Netzwerk vermittelt.
- Erfolgsgeschichte 3: cyberLAGO hat die Entwicklung der Stadt Konstanz im Bereich Digitalisierung vorangetrieben, z. B. durch Projekte wie das Konstanz-WLAN

## Contact person

### **cyberLAGO e. V.**

Tobias Fauth  
Bücklestr. 3  
78467 Konstanz

Phone: +49 7531 5848190  
Fax: +49 7531 584-9012  
Email: [tobias.fauth@cyberlago.net](mailto:tobias.fauth@cyberlago.net)  
WWW: [www.cyberlago.net](http://www.cyberlago.net)



**Region: Hochrhein-Bodensee**

## **Energy**

The energy sector represents one of the most important industrial sectors worldwide. Besides fossil energy sources like crude oil, natural gas or coal, renewable energies continue to take up an increasingly prominent role. Notably in the field of fuel technology, Baden-Wuerttemberg is considered a pioneer in Germany.

# **solarLAGO - smart energy network**

solarLAGO ist eine Cluster-Initiative aus Akteuren mit Kompetenz zu "smart energy"-Lösungen im Bereich Photovoltaik und angrenzenden Technologien in der Region Konstanz am Bodensee mit internationaler Vernetzung in die Schweiz und nach Österreich.

solarLAGO ist das Netzwerk für "smart energy" Lösungen in der Region Konstanz am Bodensee. Das Netzwerk ist grenzüberschreitend in der internationalen Region angelegt. Im Netzwerk haben sich namhafte Unternehmen und Forschungseinrichtungen in und um Konstanz organisiert, welche entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Photovoltaik und in angrenzenden Technologien tätig sind. Ziel des Netzwerks ist es, innovative KMU in den erneuerbaren Energien zu unterstützen. Die Innovationstreiber sind in den technischen Entwicklungen von neuen Solarmodulen, Energieproduktionsverfahren, smart grid / smart energy Lösungen und die Entwicklung von Speicherprodukten tätig.

## **Einordnung der Cluster-Initiative**



### **Technical classification**

- Energy

### **Zuordnung Produktfelder**

- Energie
- Umwelttechnik
- Informationstechnologie, IT-Anwendungen / Unternehmenssoftware

### **Anzahl der Mitglieder**

- Anzahl der Mitglieder: 46
- davon  
Kleine- und mittlere Unternehmen: 56 %
- davon  
Großunternehmen: 13 %
- davon  
Universitäten / Hochschulen: 9 %

- davon  
Wirtschaftsfördereinrichtungen / Intermediäre: 2 %

## Rechtsform der Cluster-Initiative

- 

## Gründungszeitpunkt

- 2017 - Anlass: Die lebendige Start-up-Szene in den Kompetenzfeldern der Solar- und "smart energy"-Branche hat viele Gründungen aus den Konstanzer Hochschulen herausgebracht, diese bilden zusammen mit den etablierten Firmen einen Kompetenzkern des Netzwerks. Die Stadt Konstanz und der Landkreis Konstanz unterstützen den Wissens- und Technologietransfer und fördern SolarLAGO.

## Anzahl der Mitarbeiter und Vollzeitäquivalente

- Anzahl der Mitarbeiter: 4
- Vollzeitäquivalente: 2

## Arbeitsgruppen

- KonSoLe: Konstanzer Solare Lernwerkstatt. Ein außerschulischer Lernort für Schüler und Lehrer
- Wasserbus: Öffentlicher Nahverkehr auf dem Seerhein mit Solar-elektrischem Antrieb.
- Zukunftsstadt Konstanz: Schaffung eines moderne Wohnquartiers auf den Christianiwiesen Konstanz
- H2 Demo. Demonstration der grünen Wasserstoffherzeugung

## Clusterbezogene Auszeichnungen

- keine

## Finanzierung

- Mitgliedsbeiträge: 6 %
- Zahlungspflichtige Services: 38 %
- Sponsoring: 7 %
- Öffentliche Förderung: 49 %

## Zielsetzung der Cluster-Initiative

- Ziel 1: Initiierung von Forschungs- und Demonstrationsprojekten im Bereich erneuerbare Energien
- Ziel 2: Technische und wirtschaftliche Potentiale der Nutzung erneuerbarer Energien bekannt machen
- Ziel 3: Regionale Akteure im Bereich der erneuerbaren Energien stärken, Arbeitsplätze halten und schaffen, Ausbildung fördern

## Serviceleistungen und Aktivitäten

- Service 1: Newsletter: Neuigkeiten zu regionalen und überregionalen Ereignissen. Der Newsletter erscheint monatlich. Er ist über die Webseite zu abonnieren.
- Service 2: KonSoLe – Konstanzer Solare Lernwerkstatt - ein außerschulischer Lernort für Lehrer und Schüler.
- Service 3: Stellenangebote
- Website für Mitglieder / Newsletter
- Treffpunkt für Mitglieder
- Veranstaltungen für Mitglieder
- Gemeinsame Projektentwicklungen mit Mitgliedern
- Partnervermittlung für Förder- und Entwicklungsprojekte
- Lobbying für Nachhaltigkeit
- Wissenstransfer zu öffentlichen Einrichtungen und KMU

- Wissenstransfer in die Gesellschaft (Schulen)

## **Erfolgsgeschichten**

- Erfolgsgeschichte 1: Erfolgreiche Durchführung des Aktionstages (Messe und Vorträge) [www.EnergieWelten-konstanz.de](http://www.EnergieWelten-konstanz.de) im Konstanzer Bodenseeforum unter großer Teilnahme der SolarLAGO-Mitglieder mit weit über 500 Besuchern.
- Erfolgsgeschichte 2: In den Landkreisen Konstanz, Bodenseekreis und Sigmaringen führen die Universitäten und Forschungseinrichtungen (Uni und HTWG Konstanz, DHBW Friedrichshafen, ISC Konstanz) zusammen mit den regionalen Stadtwerken und KMU vier verschiedene Demonstrationsprojekte zu Smart Grids durch (IT Grid Design, SoLAR, C / sells, Ehoch4), da die Region bei der BW-Ausschreibung Smart Grids und Speicher überdurchschnittlich erfolgreich abschnitt.
- Erfolgsgeschichte 3: SolarLAGO betreibt internationalen Technologietransfer. Die drei SolarLAGO-Mitglieder RCT Power, Viridis.iq und ISC Konstanz haben 2016 eine weltweite Ausschreibung des großen indischen Energieversorgers Adani zur Lieferung von Know-how für Solarzellen-Fabriken mit einem Gesamtvolumen von mehreren 100 MW gewonnen und lieferten dementsprechend in 2017 und 2018 Technologien mit höchsten Wirkungsgraden.

### **Contact person**

#### **solarLAGO - smart energy network**

Kristian Peter  
Rudolf-Diesel-Str. 15  
78467 Konstanz

Phone: +49 7531 36183-0  
Email: [kristian.peter@isc-konstanz.de](mailto:kristian.peter@isc-konstanz.de)  
WWW: [www.solarlago.de](http://www.solarlago.de)